

# Gekündigt

Swiss & Die Andern

Ich wache jeden Morgen auf mit Steinen im Bauch  
Mit schnellem Schritt zur S-Bahn während ich eine rauch  
Arbeit macht uns frei; wer diese scheisse glaubt  
Sie hat mich nur geknechtet meiner Zeit beraubt  
Ist Freiheit nicht das worauf das Leben basiert  
Nicht die Gemeinheit mit der mein Chef sein Ego poliert  
An mir und meinesgleichen; das hab ich als Kind schon kapiert  
Für große Schweine müssen Ferkel den Gewinn optimieren  
Ich kann nicht mehr  
Ich will nicht mehr  
Die Pakete die ich trage ja die sind so schwer  
Aber mein Alter meint: "So is' das halt"  
Heute sag ich's ihm auch wenn es richtig knallt

Vater vergib mir  
Denn ich habe gekündigt

Scheiss auf 9 to 5  
La la la la  
Ich bin endlich frei  
La la la la la la la  
Jetzt kommt die beste Zeit  
Um am Leben zu sein

Früh aufstehen und ackern gehen  
Ich frage mich für wen  
Abends nur noch Fernsehen und Antidepressiva nehmen  
Täglich quält mich dieser Job der außer Geld kein Wert hat  
Das ist Selbstmord auf Raten  
Während der Konzern lacht  
Maloche ist nicht dafür da um Spaß zu haben  
Hier wird jeder deiner Träume unter Arbeit begraben  
Die Chefetage sagt Ich hätt' nen Schaden, ja  
Ein Systemfehler unter all den Schafen  
Mal wieder das schwarze Schaf  
Ich will nicht mehr  
Ich kann nicht mehr  
Bis zur Rente überleben als Gefangener  
Aber mein Alter meint: "So is' das halt"  
Heute sag ich's ihm auch wenn es richtig knallt

Vater vergib mir  
Denn ich habe gekündigt

Scheiss auf 9 to 5  
La la la la  
Ich bin endlich frei  
La la la la la la la  
Jetzt kommt die beste Zeit  
La la la la la la la  
Um am Leben zu sein

Ich hab mich ewig gebückt  
Doch es geht nicht mehr  
Viel zu lange lebe ich in der Scheisse  
Hab mein Leben zurück  
Und ich geb's nicht her

Denn hat immer nur dieses eine und ich sterb lieber frei

La la la la la la la  
La la la la la la la